



QUARTALSBERICHT Q1 2014 QUARTERLY REPORT Q1 2014

Hannes Niederhauser, CEO

Profite steigern!

Die S&T AG konnte im ersten Quartal 2014 erstmals über 6 Prozent EBITDA-Marge ausweisen und auch in diesem Quartal die Ergebnismargen weiter deutlich steigern. Der Umsatz erhöhte sich im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 3 Prozent, das EBITDA-Ergebnis aber um 30 Prozent, das Konzernergebnis um 21 Prozent. Hinter diesen Zahlen verbergen sich neben sonstigen Erträgen unser Effizienzsteigerungsprogramm und die erfolgreiche Technologiestrategie - kurz gesagt jede Menge Arbeit. Im Rahmen des Effizienzprogrammes werden alle betrieblichen Vorgänge mit dem Ziel, jeden Prozess effizienter und kostengünstiger durchzuführen, beleuchtet. Und auch im ersten Quartal war S&T dabei erfolgreich und konnte die operativen Kosten gegenüber dem Vorjahresquartal um 4 Prozent bzw. um knapp 1 Mio. EUR senken. Eine wichtige Maßnahme zur Kompensation Steigerung bzw. Stabilisierung der Effekte durch die unter Druck stehenden Bruttomarge im Bereich Products.

Im ersten Quartal konnten bei kräftigem Umsatzwachstum hohe Margen im Appliances-Segment erwirtschaftet werden. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 32 Prozent auf 12,3 Mio. EUR an, das Segmentergebnis konnte um 32 Prozent auf 2,0 Mio. EUR zulegen. Dies entspricht mittlerweile 80 Prozent des Konzernergebnisses. Auch in Zukunft wird S&T auf diesen Bereich setzen bzw. in diesen investieren. Im ersten Quartal ist der Konzern in den „Smart Energy“-Bereich eingestiegen. Intelligente Verbraucher sollen in naher Zukunft den Stromverbrauch lastoptimal minimieren, etwa, wenn gerade ausreichend Strom aus Windkraft oder Sonnenenergie verfügbar ist. Smart Energy-Technologien stehen politisch und gesellschaftlich stark im Fokus, das Geschäftsfeld verspricht exzellente Wachstumsraten. S&T ist mit innovativen Technologien an vorderster Front dabei.

Mit der erfreulichen Entwicklung im Segment Appliances konnte das Segment Products nicht mithalten: Hier waren im ersten Quartal trotz aller Kostenoptimierungen neuerlich Verluste von 0,1 Mio. EUR zu verzeichnen. Die Deckungsbeiträge sind aufgrund des harten Preiskampfes bei Hardwareprodukten innerhalb eines einzigen Jahres um 2 Prozent gefallen. Der Geschäftsbereich wird daher weiter restrukturiert und der Vertrieb von Produkten mit zu geringer Marge eingestellt.

Für 2014 plant das Management trotz wegfallender Umsätze im Segment Products den Konzernumsatz um 10 Prozent zu steigern. Dieses Wachstum wird vor allem im Bereich Appliances erfolgen, und die Ergebnissituation wird sich dadurch nachhaltig und langfristig weiter verbessern!

Hannes Niederhauser
CEO S&T AG

Increasing profits!

In a corporate first, S&T AG's results exceeded in the first quarter of 2014 the 6% EBITDA mark. The company's profit margins also grew strongly during the quarter. The company's revenues recorded a y-on-y 3% rise, with the EBITDA rising a strong 30%. Consolidated net income showed a 21% rise. In addition to other income, these achievements are the product of an efficiency-increasing program and the successful implementation of a strategy of technological development. To put it in a nutshell: S&T has worked hard and well to achieve its goals. The efficiency-increasing program took searching looks at all processes of operation. The objective was to increase the time and cost-efficiency of each. The success of this caused S&T to decrease its operating costs by 4% (as compared to the first quarter of 2013) or by EUR 1 million. These measures, in turn, compensated for the effects of the gross margins of the hardware sector, which is facing strong competitive pressures.

The large margins achieved by the Appliances segment in the first quarter resulted from its strong growth. Its revenues rose on a y-on-y basis by 32%, coming to EUR 12.3 million. The segment's net income also climbed 32%, reaching EUR 2.0 million in the process. That corresponds to some 80% of the company's consolidated income. S&T will continue to rely on this segment for growth. As part of this strategy, the Group entered in the first quarter of 2014 the market for "smart energy" technologies. Such technologies will soon enable "intelligent" consumers to minimize their consumption of electricity and to thus make optimal use of grids. This will give rise to matches between the output of regenerative energy (from wind and solar sources) and uptake by consumers. The public sector has gotten very much behind smart energy technologies, as has our society in general. This area of business promises to yield excellent rates of growth. S&T's innovative technologies ensure that it will be at the forefront of this field.

The Products segment could not unfortunately keep pace with the gratifying achievements recorded by its Appliances counterpart. Despite the former's cost-optimizing measures, this segment registered in the first quarter losses of EUR 0.1 million. The intense, prices-driven battle for business shaping the hardware field caused its contribution margins to decline by two percent within a single year. This has led to the segment's being restructured. The distribution of products featuring inadequate margins has been called off.

S&T's management plans to overcome the loss of sales revenue in the Products segment, and to increase consolidated revenues in 2014 by 10%. Driver of this growth will be the Appliances segment. This, in turn, will yield a sustained, long-term rise in profitability!

Hannes Niederhauser
CEO S&T AG

KEY FIGURES

in TEUR	01-03/2014	01-03/2013
Umsatz revenues	79.232	76.915
Bruttomarge gross margin	25.751	26.680
Personalaufwand labour cost	15.759	16.251
Sonstige betriebliche Aufwendungen other cost	7.118	7.491
EBITDA	4.773	3.663
Konzernergebnis consolidated income	2.400	1.990
Operating Cash Flow	31	-3.630

in TEUR	31.03.2014	31.12.2013
Barmittel cash	42.512	42.948
Eigenkapital equity	73.737	71.213
Eigenkapitalquote equity ratio	35,7	32,4
Bilanzsumme total assets	206.342	220.067
Mitarbeiter employees	1.543	1.570
Auftragsbestand backlog	100.537	97.200
Projekt-Pipeline project pipeline	325.773	308.100

S&T AG schließt das erste Quartal 2014 mit Umsatz- und Ergebniswachstum ab

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 konnte die S&T AG gegenüber dem Vorjahresquartal in wesentlichen Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätskennziffern eine Verbesserung gegenüber der Vergleichsperiode 2013 erzielen. So konnte bei leicht gestiegenem Umsatz insbesondere das Konzernergebnis deutlich erhöht werden. Dies ist neben dem signifikanten Umsatz- und Gewinnwachstum des Segmentes Appliances auch weiteren Kostensenkungen und sonstigen Erträgen geschuldet.

Der Umsatz stieg 2013 um 3 Prozent von 76,9 Mio. EUR auf 79,2 Mio. EUR. Daraus wurde eine Bruttomarge von 25,8 Mio. EUR nach 26,7 Mio. EUR in der Vergleichsperiode 2013 erwirtschaftet, das entspricht 32,5 Prozent (Vj. 34,7 Prozent). Der Grund für den Rückgang der Bruttomarge liegt neben dem Produktmix insbesondere im unter dem starken Marktdruck leidenden Segment Products, innerhalb dessen die Deckungsbeiträge in den letzten 12 Monaten um 2 Prozent sanken. Durch die Realisierung von Kosteneinsparungen bei gleichzeitig höheren sonstigen Erträgen konnte das EBITDA dennoch auf 4,8 Mio. EUR (Vj. 3,7 Mio. EUR) gesteigert werden. Dies führte insgesamt zu einem Konzernergebnis von 2,4 Mio. EUR (Vj. 2,0 Mio. EUR). Der Gewinn je Aktie lag daraus resultierend bei 6 Cent gegenüber 5 Cent im ersten Quartal 2013. Der Personalstand lag bei 1.543 gegenüber 1.570 zum 31.12.2013.

Entwicklung der einzelnen Segmente

in TEUR	Products		Appliances		Services	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Umsatzerlöse <i>Revenues</i>	23.426	21.994	12.309	9.316	43.497	45.605
Periodenergebnis <i>Consolidated income</i>	-92	-201	1.977	1.501	515	690

Die Umsätze im Segment Products erhöhten sich im ersten Quartal leicht von 22,0 Mio. EUR auf 23,4 Mio. EUR, während die Deckungsbeiträge um 2 Prozent sanken. Dieser weitere Rückgang konnte kosten- und ertragsseitig nicht vollständig kompensiert werden, sodass das Segment Products mit minus EUR 0,1 Mio. zum Konzernergebnis beitrug (Vj. -0,2 Mio. EUR). Aufgrund des zunehmenden Margendruckes wurden im ersten Quartal weitere Restrukturierungsmaßnahmen erarbeitet und von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen. Im Rahmen des unter dem Arbeitstitel „Red Flag“ geführten Effizienzsteigerungsprogrammes wird u. a. hinsichtlich einzelner Produkte bzw. Produktgruppen bewertet, ob die nachhaltige Erzielung der definierten Mindestmargen gewährleistet ist. Das Programm sieht dabei gegebenenfalls auch den Verkauf des Geschäftsteils, sowie die Aufgabe oder den schrittweisen Rückzug aus der jeweiligen Produktkategorie vor.

Das Segment Services blieb umsatzseitig hinter dem Vergleichsquartal 2013 zurück. Der Umsatz reduzierte sich um ca. 2 Mio. EUR auf 43,5 Mio. EUR (Vj. 45,6 Mio. EUR). Für das Gesamtjahr geht das Management dennoch von einem leichten Wachstum dieses Geschäftsfeldes aus. Entsprechend dem Umsatzrückgang sank auch das Segmentergebnis auf 0,5 Mio. EUR (Vj. 0,7 Mio. EUR). Erfreuliches Wachstum zeigte im ersten Quartal 2014 das Segment Appliances: Der Umsatz stieg um mehr als 30 Prozent auf 12,3 Mio. EUR an (Vj. 9,3 Mio. EUR). Proportional konnte auch das Segmentergebnis auf 2,0 Mio. EUR (Vj. 1,5 Mio. EUR) gesteigert werden.

Solide Finanzlage

Die Vermögens- und Liquiditätslage entwickelt sich weiterhin sehr zufriedenstellend. Zum 31.3.2014 blieben die liquiden Mittel trotz der Investitionen im Appliances-Segment mit 42,5 Mio. EUR auf annähernd gleichem Niveau wie Ende 2013 (31.12.2013: 42,9 Mio. EUR), die kurz- und langfristigen Bankverbindlichkeiten stiegen stichtagsbedingt leicht auf 55 Mio. EUR (31.12.2013: 52,3 Mio. EUR). Das Eigenkapital erhöhte sich weiter auf 73,7 Mio. EUR (31.12.2013: 71,2 Mio. EUR), die Eigenkapitalquote lag damit bei 35,7 Prozent (31.12.2013: 32,4 Prozent). Das erste Quartal konnte zusätzlich mit einem ausgeglichenen operativen Cashflow (Vj. -3,6 Mio. EUR) abgeschlossen werden.

S&T A: increases in revenues and earnings in first quarter of 2014

S&T AG registered in the first quarter of the 2014 financial year rises (as compared to the previous year's first quarter) in all key indicators of earnings, assets and liquidity. The slight rise in revenues was outpaced by a substantial increase in consolidated earnings. This increase is attributable to the significant (as compared to the previous year's first quarter) rises recorded by the Appliances segment in sales and profits, to the effects of further cost cuts, and to other earnings.

Revenues rose on a y-on-y basis by 3%, going from EUR 76.9 million to EUR 79.2 million. This yielded a gross margin of EUR 25.8 million, as opposed EUR 26.7 million in the period of comparison in 2013. In percentages, this corresponds to 32.5%, as opposed to 34.7%. The drop in gross margins is especially attributable to, in addition to the product mix, the Products segment which is contending with strong downward pressures on its markets. The segment's contribution margins fell during the last 12 months by 2%. The realization of cost cuts and the increasing of other income caused the EBITDA to, nevertheless, rise from EUR 3.7 million in 2013 to EUR 4.8 million. This led to the registering of consolidated income of EUR 2.4 million, up from 2013's EUR 2.0 million. This caused earnings per share to rise from 5 cents in the first quarter of 2013 to 6 cents in the first quarter of 2014. The number of employees as of March 31, 2013 came to 1,543 employees, as opposed to 1,570 people as of 31.3.2013.

Segments performance

The Products segment's revenues slightly increased in the first quarter of 2014, going from EUR 22.0 million to EUR 23.4 million. Its contribution margins fell by 2%. This further drop could not be completely offset by cost cuts. This led to the Products segment contributing - EUR 0.1 million to consolidated income. (2013 = - EUR 0.2 million). The ever-greater pressures on margins caused the formulation in the first quarter of further restructuring measures. These were then resolved upon by the managing and supervisory boards. Comprised in the "Red Flag" (working title) efficiency-increasing program is the assessment of individual products and groups of such, so as to ascertain whether or not the sustained achievement of the minimum margins targeted for them is guaranteed by them. The program foresees, should such be necessary, the sale of this part of the business, and the withdrawal from it, or the step-by-step winding up of the respective categories of products.

The Services segment's revenues was below that of the comparative period in 2013, declining by some EUR 2 million, and thus going from EUR 45.6 million to EUR 43.5 million. S&T's management is nevertheless forecasting slight growth in 2014 as a whole for this segment. The drop in revenues was matched by that of the segment's earnings, which fell from EUR 0.7 million to EUR 0.5 million. The Appliances segment grew gratifyingly strongly in the first quarter of 2014. Its revenues rose by more than 30%, increasing from EUR 9.3 million in 2013 to EUR 12.3 million in 2014. Its earnings staged an accordingly large rise, going from EUR 1.5 million in 2013 to EUR 2.0 million.

Solid finances

S&T's assets and liquidity situations continued to develop in a highly satisfactory way. As of March 31, 2014, the liquid funds - despite the making of investments in the Appliances segment - came to EUR 42.5 million, at nearly the same level as of the end of 2013 (31.12.2013: EUR 42.9 million). Short and long-term liabilities due to banks rose as of the end of the quarter to EUR 55 million (31.12.2013: EUR 52.3 million). Equity increased to EUR 73.7 million (31.12.2013: EUR 71.2 million), causing the equity rate to amount to 35.7% (31.12.2013: 32.4%). As of the end of the first quarter, operative cash flow was at zero (2013: - EUR 3.6 million).

Chancen und Risiken

Die Positionierung der S&T-Gruppe als Systemhaus mit eigener Technologie in den Märkten DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) und Osteuropa wird unverändert fortgesetzt, die bisherige Zielsetzung der S&T AG bleibt unverändert profitables Wachstum. Wie schon in den Vorjahren ist es auch 2014 strategisches Ziel der S&T AG, sich weiter zu einem innovativen Technologieunternehmen bzw. Lösungsanbieter mit einem zunehmenden großen Eigen-technologieportfolio zu wandeln und aufgrund der dadurch steigenden Wertschöpfung hohe Bruttomargen zu erzielen. Mit dem Erwerb der Mehrheit an der ubitronix system solutions GmbH mit Sitz in Hagenberg bei Linz wurde im ersten Quartal 2014 eine weitere Investition im Segment Appliances getätigt, die sich kurzfristig aus den zu erwartenden Cashflows amortisieren und die Technologieorientierung der Gruppe verdeutlichen wird. Insbesondere im Bereich „Smart Energy“ und damit verbundenen IT-Lösungsprojekten sieht das S&T-Management gute Chancen auf weiteres Umsatz- und Ergebniswachstum.

Weitere, vom Management im ersten Quartal 2014 gesetzte, proaktive Schritte sollen den Auswirkungen des kontinuierlichen Margenverfalls im Segment Products entgegenwirken und die Risiken für die S&T-Gruppe aus diesem Geschäftssegment reduzieren. Mit der Initiierung eines tiefgreifenden Restrukturierungsprogrammes innerhalb dieses Segmentes werden alle Produktparten auf ihren möglichen zukünftigen Beitrag zu den Profitabilitätszielen überprüft. Der Vertrieb von Hardwareprodukten, die den gesetzten Erwartungen an Marge nicht gerecht werden, wird schrittweise heruntergefahren bzw. aufgegeben.

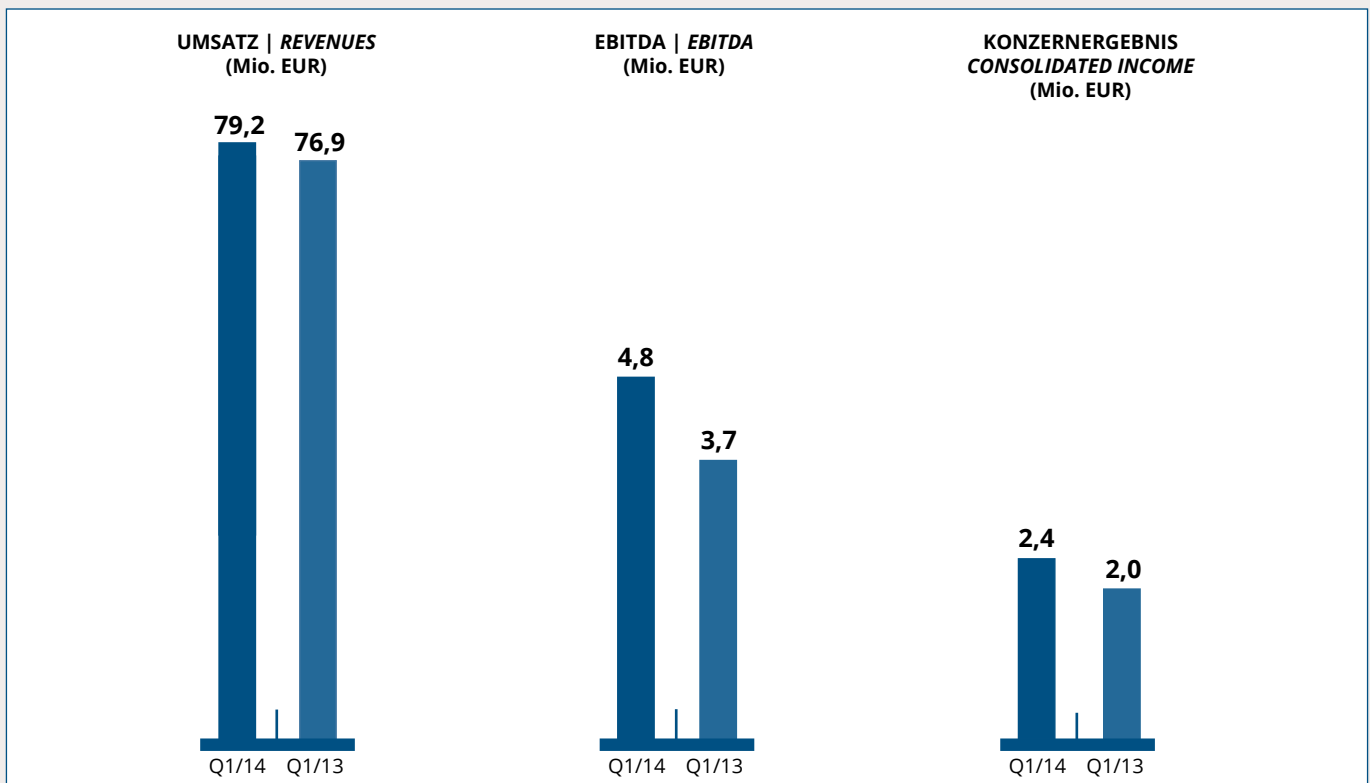
Hinsichtlich der Risiken zeigt sich ein ähnliches Bild wie Ende 2013: Während sich die nordosteuropäischen Länder gut entwickelten, zeigten sich in den Ländern Rumänien oder auch Slowenien nach wie vor Absatzschwierigkeiten. In anderen osteuropäischen Ländern blieb die Auswirkung von bevorstehenden oder bereits durchgeführten Wahlen auf die politische Stabilität und die Investitionsbereitschaft der öffentlichen Hand abzuwarten. Nach wie vor unverändert bestehen Schwankungen auf den Finanzmärkten, die sich in volatilen Währungen widerspiegeln und nur bedingt abgesichert werden können.

Opportunities and risks

The S&T Group has positioned itself to be a supplier of IT systems featuring proprietary technologies on markets in Germany, Austria, Switzerland and the CEE (Central and Eastern Europe) region. This positioning is being maintained, as is S&T AG's objective of achieving high-profit growth. As was the case in the previous years, S&T AG has set itself for 2014 the strategic goal of pursuing its transformation into an innovative technology company, one supplying solutions drawing upon the company's ever-larger portfolio of proprietary technologies. This, in turn, will enable it to increase its value added, and thus its gross margins. The acquisition of the majority of shares of ubitronix system solutions GmbH, whose headquarters are in Hagenberg, a town located in the vicinity of Linz, represented a further investment in the Appliance segment. This investment will pay for itself by increasing on a rapid basis the company's cash flow. The investment will strengthen the Group's orientation towards supplying technologies in the area of "smart energy". This area and its associated IT projects of solution are viewed by S&T's management as providing good opportunities for further growth in revenues and earnings.

Management undertook proactively further steps in the first quarter of 2014 to counter the ongoing drop in margins being experienced in the Products segment, and to reduce the risks arising to the S&T Group from this segment. The institution of a far-reaching restructuring program in this segment entails the assessment of all groups of products' ability to contribute to the meeting of profitability objectives. The distribution of hardware not capable of meeting the targets set for margins will be reduced on a step-by-step basis, or will be entirely wound up.

The risks now being faced by the Group are similar to those as of the end of 2013. Northeastern European countries are developing well. Such countries as Romania and Slovenia are, by way of contrast, experiencing difficulties in making sales. The effects of elections (including those already held and those to come) staged in other eastern European countries upon their political stability and upon their public sectors' propensities for investment have yet to make themselves felt. Financial markets continue to show great fluctuations. This manifests itself in the volatility shown in the rates of exchanges prevailing for currencies. Hedging these is possible only to a limited extent.



KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung <i>Consolidated income statement</i>	01-03/2014 TEUR	01-03/2013 TEUR
Umsatzerlöse Revenues	79.232	76.915
Aktivierete Entwicklungskosten <i>Capitalized development costs</i>	223	285
Übrige Erträge <i>Other income</i>	1.676	440
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen <i>Expenditures for materials and other services procured</i>	-53.481	-50.235
Personalaufwand <i>Personnel expenditure</i>	-15.759	-16.251
Abschreibungen <i>Depreciation</i>	-1.438	-1.268
Sonstige betriebliche Aufwendungen <i>Other operating expenditures</i>	-7.118	-7.491
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit Results from business operations	3.335	2.395
Finanzerträge <i>Finance income</i>	91	114
Finanzaufwendungen <i>Finance expenditures</i>	-781	-473
Finanzergebnis Financial results	-690	-359
Ergebnis vor Ertragssteuern Earnings before taxes	2.645	2.036
Ertragssteuern <i>Income taxes</i>	-245	-46
Konzernergebnis Consolidated income	2.400	1.990
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilshabern ohne beherrschenden Einfluss <i>Results from the period attributable to owners of non-controlling interests</i>	5	49
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilshabern der Muttergesellschaft <i>Results from the period attributable to owners of interests in parent company</i>	2.395	1.941
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) <i>Earnings per share (diluted = undiluted)</i>	0,06	0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert=unverwässert) <i>Average number of shares in circulation thousands of shares (diluted = undiluted)</i>	39.337	39.337
Anzahl Aktien zum Stichtag in Tausend <i>Number of shares as of balance sheet date (in thousands)</i>	39.337	39.337

Konzern-Gesamtperiodenerfolgsrechnung <i>Statement of total consolidated results for the period</i>	01-03/2014 TEUR	01-03/2013 TEUR
Konzernergebnis Consolidated income	2.400	1.990
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden <i>Items that will not be reclassified to profit or loss</i>		
Abfertigungen <i>Severance payments</i> Gewinne(+)/Verluste(-) aus Neubewertung <i>Gains(+)/losses(-) from remeasurement</i>	0	0
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden <i>Items that may be subsequently reclassified to profit or loss</i>		
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung <i>Unrealized gains/losses from currency translation</i>	-67	-127
Wertpapiere zur Veräußerung verfügbar <i>Available for sale securities</i>	1	0
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedge <i>Unrealized gains/losses from cash flow hedge</i> Veränderung der unrealisierten Gewinne/Verluste <i>Alteration in unrealized gains/losses</i>	0	216
	-66	89
Sonstiges Ergebnis Other comprehensive income	-66	89
Konzerngesamtperiodenerfolg Total consolidated results for the period	2.334	2.079
davon entfallen auf of which attributable to		
Anteilshaber ohne beherrschenden Einfluss <i>Owners of non-controlling interests</i>	5	64
Anteilshaber der Muttergesellschaft <i>Owners of interests in parent company</i>	2.329	2.015

KONZERNBILANZ | CONSOLIDATED BALANCE SHEET

VERMÖGEN Assets	31.03.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
Langfristige Vermögenswerte Non-current assets		
Sachanlagen <i>Property, plant and equipment</i>	8.851	8.982
Immaterielle Vermögenswerte <i>Intangible assets</i>	45.148	44.755
Finanzielle Vermögenswerte <i>Financial assets</i>	2.335	2.751
Latente Steuern <i>Deferred taxes</i>	11.089	11.125
	67.423	67.613
Kurzfristige Vermögenswerte Current assets		
Vorräte <i>Inventories</i>	23.581	22.655
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts receivable</i>	55.068	71.646
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	17.758	15.205
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	42.512	42.948
	138.919	152.454
SUMME VERMÖGEN Total assets	206.342	220.067

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN Equity and liabilities	31.03.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
Konzerneigenkapital Equity		
Gezeichnetes Kapital <i>Subscribed capital</i>	39.337	39.337
Kapitalrücklage <i>Capital reserves</i>	2.638	2.638
Angesammelte Ergebnisse <i>Accumulated results</i>	30.076	27.681
Sonstige Eigenkapitalbestandteile <i>Other reserves</i>	-570	-504
Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>	71.481	69.152
Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests</i>	2.256	2.061
	73.737	71.213
Langfristige Schulden Non-current liabilities		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Long-term financial liabilities</i>	23.762	23.920
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten <i>Other non-current liabilities</i>	5.209	6.698
Latente Steuern <i>Deferred taxes</i>	1.391	1.373
Rückstellungen <i>Provisions</i>	2.475	2.900
	32.837	34.891
Kurzfristige Schulden Current liabilities		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Short-term financial liabilities</i>	31.234	28.362
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	31.806	46.586
Rückstellungen <i>Provisions</i>	3.805	3.928
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other current liabilities</i>	32.923	35.087
	99.768	113.963
Summe Eigenkapital und Schulden Total equity and liabilities	206.342	220.067

KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG | CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

	Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>					Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests</i>	Eigenkapital <i>Equity</i>
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Angesammelte Ergebnisse	Sonstige Eigenkapital- bestandteile	Gesamt		
	<i>Subscribed capital</i>	<i>Capital reserves</i>	<i>Accumulated results</i>	<i>Other reserves</i>	<i>Total</i>		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
Stand 1.1.2013 as of 1.1.2013	39.337	4.767	17.804	-106	61.802	2.196	63.998
Berichtigung von Fehlern *) <i>Alteration of financial reporting methods *)</i>	0	688	-1.637	99	-850	0	-850
Stand 1.1.2013 (angepasst) as of 1.1.2013 (adjusted)	39.337	5.455	16.167	-7	60.952	2.196	63.148
Konzerngesamtperiodenerfolg Total consolidated results for the period							
Konzernergebnis <i>Consolidated income</i>	0	0	1.941	0	1.941	49	1.990
Sonstiges Ergebnis <i>Other comprehensive income</i>	0	0	0	74	74	15	89
Übrige Veränderungen Other changes	0	0	1.941	74	2.015	64	2.079
Sonstiges <i>Other</i>	0	0	-269	0	-269	0	-269
Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests	0	0	-269	0	-269	0	-269
Dividenden <i>Dividends</i>	0	0	0	0	0	-4	-4
Transaktionskosten <i>Transaction costs</i>	0	-13	0	0	-13	0	-13
	0	-13	0	0	-13	-4	-17
Stand 31.03.2013 as of 31.03.2013	39.337	5.442	17.839	67	62.685	2.256	64.941
Stand 1.1.2014 as of 1.1.2014	39.337	2.638	27.681	-504	69.152	2.061	71.213
Konzerngesamtperiodenerfolg Total consolidated results for the period							
Konzernergebnis <i>Consolidated income</i>	0	0	2.395	0	2.395	5	2.400
Sonstiges Ergebnis <i>Other comprehensive income</i>	0	0	0	-66	-66	0	-66
Übrige Veränderungen Other changes	0	0	2.395	-66	2.329	5	2.334
Erwerb von Tochterunternehmen <i>Acquisition of subsidiaries</i>	0	0	0	0	0	200	200
Sonstiges <i>Other</i>	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests	0	0	0	0	0	200	200
Dividenden <i>Dividends</i>	0	0	0	0	0	-10	-10
Transaktionskosten <i>Transaction costs</i>	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	-10	-10
Stand 31.03.2014 as of 31.03.2014	39.337	2.638	30.076	-570	71.481	2.256	73.737

*) Angepasst nach IAS 8 aufgrund der Fehlerfeststellung durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)
 *) Adjusted in accordance with IAS 8 due to the errors recognized by Financial Reporting Enforcement Panel (FREP)

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG | CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

	01-03/2014 TEUR	01-03/2013 TEUR
<i>Konzern-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit Cash flows from operating activities</i>		
Ergebnis vor Ertragssteuern <i>Earnings before taxes</i>	2.645	2.036
Abschreibungen <i>Depreciation</i>	1.438	1.268
Zinsaufwendungen <i>Interest expenditures</i>	781	473
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen <i>Interest and other income from the disposal of financial assets</i>	-91	-114
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen <i>Increase/decrease of provisions</i>	-1.527	-4.276
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Tochtergesellschaften <i>Gains/losses from the disposal of subsidiaries</i>	-30	0
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanzielle Vermögenswerten <i>Gains/losses from the disposal of long-term non-financial assets</i>	-30	0
Veränderung von Vorräten <i>Changes in inventory</i>	-636	1.162
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Changes in trade accounts receivable</i>	17.236	23.343
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten <i>Changes in other receivables and assets</i>	-2.575	463
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Changes in trade accounts payable</i>	-14.217	-23.081
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten <i>Changes in other liabilities</i>	-1.140	-4.708
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen <i>Other non-cash income and expenditures</i>	-1.380	-110
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel <i>Cash and cash equivalents from operations</i>	474	-3.544
Erhaltene/gezahlte Ertragssteuern <i>Income taxes received/paid</i>	-443	-86
Netto-Geldfluss aus der operativen Tätigkeit <i>Net cash flows from operating activities</i>	31	-3.630
<i>Konzern-Cashflow aus der Investitionstätigkeit Cash flows from investing activities</i>		
Erwerb von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten <i>Purchase of non-financial assets</i>	-1.744	-2.785
Erwerb von Finanzinstrumenten <i>Purchase of financial instruments</i>	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht finanziellen Vermögenswerten <i>Proceeds from sale of non-financial assets</i>	51	0
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzinstrumenten <i>Proceeds from sale of financial instruments</i>	116	0
Ein-/Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Payments to acquire subsidiaries less cash assumed and plus current account liabilities assumed</i>	-440	0
Einzahlungen für den Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Proceeds from sale of subsidiaries less cash disposed and plus current account liabilities disposed</i>	-8	0
Zinseinnahmen <i>Interest income</i>	91	93
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit <i>Net cash flows from investing activities</i>	-1.934	-2.692
<i>Konzern-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit Cash flows from financing activities</i>		
Aufnahme/Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten <i>Increase/decrease in financial liabilities</i>	-447	6.051
Gezahlte Zinsen <i>Interests paid</i>	-471	-453
Dividenden Minderheiten <i>Dividends to minority interests</i>	-10	-4
Erwerb eigener Aktien <i>Acquisition of treasury shares</i>	0	0
Kapitalerhöhung <i>Capital increase</i>	0	-13
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit <i>Net cash flows from financing activities</i>	-928	5.581
Wechselkursveränderungen und übrige <i>Changes in exchange rates and other</i>	-148	-201
Veränderung des Finanzmittelbestandes <i>Changes in financial funds</i>	-2.979	-942
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres <i>Financial funds as of the beginning of the financial year</i>	16.133	7.082
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres <i>Financial funds as of the end of the financial year</i>	13.154	6.140
Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Current account liabilities</i>	29.013	16.308
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung <i>Restricted-disposition credit balances at banks</i>	345	2.260
Liquide Mittel gesamt <i>Total liquid funds</i>	42.512	24.708

Aufstellungsgrundsätze

Der konsolidierte Zwischenabschluss zum 31.03.2014 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt und weist keine Veränderung in den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2013 auf. Alle Angaben erfolgen, sofern nicht anders vermerkt, in Tausend Euro (TEUR).

Die Vergleichszahlen in der Konzern-Eigenkapitalentwicklung zum 31.03.2013 wurden hinsichtlich der Eröffnungswerte zum 01.01.2013 aufgrund der Fehlerfeststellung durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung hinsichtlich des Konzernabschlusses zum 31.12.2011 und deren Folgewirkung angepasst. – Die Details wurden im Konzernabschluss zum 31.12.2013 ausführlich dargestellt.

Kapital

Das Gezeichnete Kapital der S&T AG in Höhe von EUR 39.337.459 besteht aus 39.337.459 nennwertlosen Stückaktien.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Unternehmensverkauf Funworld Srl, Mailand, Italien

Mit dem Ziel einer geplanten Effizienz- und Ergebnisverbesserung beschloss die S&T AG, einen wesentlichen Teil des Geschäfts direkt aus Österreich weiterzubetreiben und die Gesellschaft zu veräußern. Daher wurde die 100%ige Beteiligung der S&T AG an der Funworld Srl an das lokale Management verkauft. Die Gesellschaft wurde zum 01.01.2014 dekonsolidiert. Der Verkaufspreis betrug EUR 1.000. Nach Erfassung eines Forderungsnachlasses in Höhe von TEUR 172 und der Eliminierung des Zwischengewinnes auf übernommene immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 114 wurde ein Ertrag aus dem Abgang in Höhe von TEUR 30 erfasst.

Principles of balance sheet compilation

These preliminary consolidated accounts as of 31.03.2014 were compiled in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS), as they are to be applied in the EU. They evince no alterations in accounting principles and methods vis-à-vis those applied to the formulation of the consolidated financial statements as of 31.12.2013. Unless otherwise indicated, all figures are in thousands of euros (TEUR).

Germany's Financial Reporting Enforcement Panel determined the existence of errors in the consolidated balance sheet as of 31.12.2011. This determination and its downstream consequences caused the adjustment of figures of comparison found in the tables on the development of consolidated equity as of 31.03.2013. The adjustment encompassed the initial figures as of 01.01.2013. In-depth reporting on this subject is to be found in the consolidated financial statements as of 31.12.2013.

Capital

The subscribed capital of S&T AG amounts to 39,337,459 and is divided into 39,337,459 bearer shares without par value.

Alterations in companies consolidated into the group

Sale of Funworld Srl, Milan, Italy

S&T itself the objective of improving its efficiency and results. To that end, the company decided to operate a key portion of this business directly from Austria, and to sell the above company. This led to the sale of the 100% stake held by S&T AG in Funworld Srl to its local management. The deconsolidation of the company was effected as of 01.01.2014. The price of the sale came to EUR 1,000. The recognition of a waiver of receivables amounting to TEUR 172 and the elimination of an intermediate profit from the assumption of intangible assets and amounting to TEUR 114 caused the yielding of earnings from the disposal of TEUR 30.

Abgegangenes Nettovermögen <i>Net assets sold</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Liquid funds</i>	9
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	194
Vorräte <i>Inventories</i>	111
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts receivable</i>	162
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	98
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	-135
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-657
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other current liabilities</i>	-98
Abgegangenes Nettovermögen <i>Net assets sold</i>	-316

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	in TEUR
Verkaufserlös <i>Disposal consideration</i>	1
Liquide Mittel <i>Liquid funds</i>	-9
Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	-8

Erwerb von 51% der Anteile an der ubitronix system solutions GmbH, Hagenberg, Österreich

Im Februar 2014 hat die S&T AG von den Gründungs-Gesellschaftern der ubitronix GmbH 40% der Anteile an der ubitronix GmbH erworben. Zusätzlich wurden von der Krtek13 AG mit Wirkung zum 01.03.2014 die von ihr gehaltenen 11% der Anteile an der ubitronix GmbH erworben. Der Kaufpreis betrug für die 51% der Anteile EUR 915.000, davon entfielen auf die Krtek13 AG EUR 165.000. Die Krtek13 AG ist ein nahestehendes Unternehmen des Vorstandsvorsitzenden der S&T AG, Herrn Hannes Niederhauser.

Acquisition of 51% of the shares of ubitronix system solutions GmbH, Hagenberg, Austria

In February 2014, S&T AG acquired 40% of the shares in ubitronix GmbH from the company's founding shareholders. In a move taking place on March 1, 2014, the company acquired from Krtek13 AG its holdings of 11% of the shares of ubitronix GmbH. The price of the purchase of 51% of the shares came to EUR 915,000, of which EUR 165,000 is attributable to Krtek13 AG. Krtek13 AG is a company affiliated with Hannes Niederhauser, who is chairman of the managing board of S&T AG.

Die ubitronix GmbH ist tätig in der Entwicklung und dem Vertrieb intelligenter Energiemanagement-Systeme, auch bekannt als Smart-Metering- und Smart-Grid-Systeme. Die ubitronix GmbH wird seit dem 01.03.2014 in den Konzernabschluss der S&T AG einbezogen. Die berücksichtigte Kaufpreisallokation ist vorläufig und wird im zweiten Quartal 2014 fertiggestellt werden. Änderungen können sich noch durch noch nicht finale Bewertungen der Rückstellungen und Abgrenzungen ergeben.

Ubitronix GmbH undertakes the development and distribution of intelligent energy management systems. These are also referred to as "smart metering" and "smart grid" systems. As of March 1, 2014, ubitronix was incorporated into the consolidated financial statements of S&T AG. The purchase price allocation taken into account is preliminary in nature. It will be finalized in the second quarter of 2014. This will comprise that of the measurement of provisions and deferrals. These, in turn, could give rise to alterations.

Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Liquid funds</i>	479
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	626
Vorräte <i>Inventories</i>	400
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 490) <i>Trade accounts receivable (Nominal value TEUR 490)</i>	490
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	8
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-94
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other current payables</i>	-1.420
Nettovermögen <i>Net assets</i>	409
Verzinsliche Verbindlichkeiten <i>Interest-bearing liabilities</i>	-200
Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	209

Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	in TEUR
Gesamte Gegenleistung <i>Total purchase consideration</i>	915
Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	-209
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	706

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	in TEUR
Kaufpreis <i>Purchase price</i>	-915
Übernommene Kontokorrentverbindlichkeiten abzgl. mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel <i>Current account liabilities less liquid funds acquired</i>	479
Transaktionskosten <i>Transaction costs</i>	-4
Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	-440

Die ubitronix GmbH hat seit der Konzernzugehörigkeit mit TEUR 350 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR -26 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung zum 01.01.2014 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR +814 und das Konzernergebnis um TEUR -7 verändert.

Since becoming part of the Group, ubitronix GmbH has contributed TEUR 350 to its sales revenues and -TEUR 26 to consolidated earnings. Had the consolidation taken place as of 01.01.2014, consolidated revenues would have been +TEUR 814 higher; and consolidated earnings, -TEUR 7 lower.

Signifikante Geschäftsvorfälle im ersten Quartal 2014

Die variable Kaufpreisverpflichtung aus dem früheren Erwerb der Amit GmbH wurde, infolge einer vorzeitigen Abfindung eines vormaligen Gründungs-Gesellschafters, in Höhe von TEUR 1.200 aufgelöst. Der daraus resultierende Ertrag wurde unter den Übrigen Erträgen erfasst. Außerordentliche Kosten (vornehmlich Restrukturierungs- und Akquisitionsaufwendungen) sind in Höhe von zirka TEUR 600 in den Sonstigen Aufwendungen und Personalaufwendungen erfasst.

Significant transactions in the first quarter of 2014

Due to the ahead-of-schedule payment of severance compensation to one of amit's founding shareholders, the floating obligation to defray the price of the purchasing of that company and coming to TEUR 1,200 was retransferred. The earnings resulting from that were reported in other income. Extraordinary costs (primarily expenditures for restructuring and acquisition) came to some TEUR 600. They are reported in the personnel and other expenditures item.

Segmentinformation

in TEUR	Products		Appliances		Services	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Umsatzerlöse <i>Revenues</i>	23.426	21.994	12.309	9.316	43.497	45.605
Periodenergebnis <i>Consolidated income</i>	-92	-201	1.977	1.501	515	690

Information on segments

Die Werte des Segmentes Products beinhalten die Headquarter-Kosten der S&T AG.

The figures on the Products segment contain the costs attributable to S&T AG's headquarters.

Wesentliche Ereignisse nach Abschluss der Berichtsperiode

Als Vorgang von wesentlicher Bedeutung nach dem 31.3.2014 ist die vom Vorstand erarbeitete und vom Aufsichtsrat genehmigte Restrukturierung des Segmentes Products zu erwähnen. Aufgrund des zunehmenden Margendrucks wurde mit April das Effizienzsteigerungsprogramm „Red Flag“ gestartet. Im Rahmen des Programmes soll Geschäft mit margenarmen Produkten bei gleichzeitigem Wegfall der dadurch entstehenden Kosten innerhalb der nächsten 12 Monate eingestellt werden. Als Resultat sollen 18 Mio. EUR an Umsätzen mit 1,5 Mio. EUR Bruttomarge entfallen, gleichzeitig aber 2,5 Mio. EUR Kosten eingespart werden. Für „Red Flag“ werden Einmalkosten von etwa 0,8 Mio. EUR anfallen.

Significant events after the conclusion of the reporting period

To be mentioned as being an event of significance and taking place after 31.3.2014 is the approval by the managing and supervisory boards of the restructuring of the Products segment. The increasing pressures on margins caused the launching in April of “Red Flag”. This program is designed to increase efficiency and to wind up within the next 12 month businesses involving low-margin products. This will obviate the incurrence of costs. The program will reduce revenues and gross margin by EUR 18 million and EUR 1.5 million respectively. It will also yield cost cuts of EUR 2.5 million. “Red Flag” will also give rise to one-time costs of EUR 0.8 million.

Aktienbestand der Gesellschaftsorgane zum 31.3.2014

Shares held by officers in the company as of 31.3.2014

Organ Board member	Funktion Function	Anzahl Aktien Number of shares
Dr. Erhard F. Grossnigg (via: grosso holding GmbH)	Aufsichtsrat/Supervisory Board	8.102.641
Bernhard Chwatal	Aufsichtsrat/Supervisory Board	0
Matthias Ehrlich	Aufsichtsrat/Supervisory Board	0
Hannes Niederhauser (incl. related)	CEO	7.044.181
Michael Jeske	COO	78.000
Dr. Peter Sturz	COO	10.000
Richard Neuwirth	CFO	5.935

Zur Aktie

In den ersten drei Monaten des Jahres 2014 konnte die S&T-Aktie eine positive Entwicklung verzeichnen, die jedoch nicht den Zuwächsen des TecDAX entsprach.

Im Zeitraum Jänner bis März 2014 bewegte sich der Aktienkurs innerhalb einer Spanne von EUR 2,54 bis EUR 2,96. Mit Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2013 verringerte sich die Volatilität in der Aktienkursbewegung auf eine Spanne von EUR 2,65 bis EUR 2,84. Ende April lag der Kurs bei über EUR 2,80. Der durchschnittliche Tagesumsatz an Aktien betrug in der Periode Jänner bis März 45.572 Aktien und befand sich damit ungefähr auf dem durchschnittlichen Handelsniveau des Jahres 2013.

Der Vorstand der S&T AG nahm im Jänner an der Kepler Cheuvreux Konferenz in Frankfurt teil und führte auf Roadshows zahlreiche Investorengespräche. Darüber hinaus wurden neben Presseveröffentlichungen auch Interviews mit Vertretern der Finanzpresse geführt.

Die Aktionärsstruktur blieb unverändert: Aktuell beläuft sich der Streubesitz auf 61,5 Prozent, während die Großaktionäre grosso holding GmbH mit 20,6 Prozent und Hannes Niederhauser (einschließlich related parties) mit 17,9 Prozent beteiligt sind.

On S&T's stock

S&T stock's positive development during the first 3 months of 2014 did not completely keep pace with the rises registered by the TecDAX index.

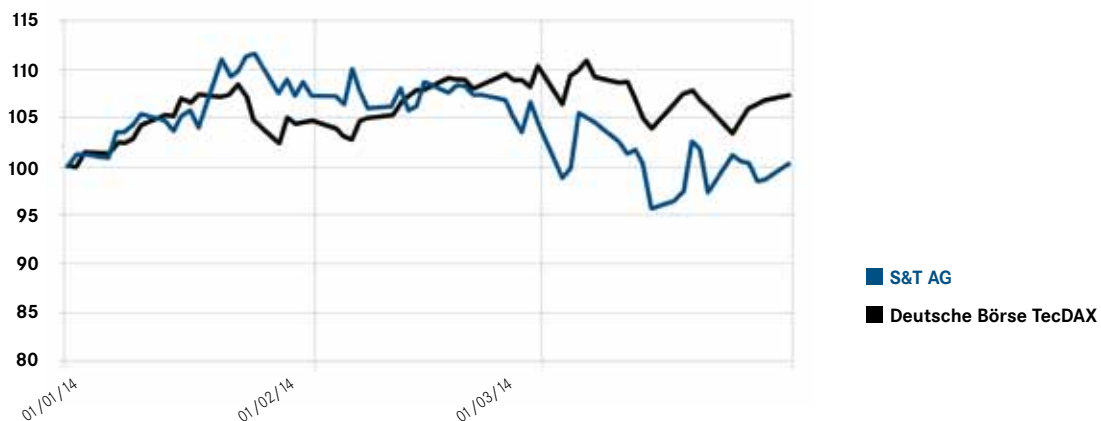
S&T's stock quote ranged between EUR 2.54 and EUR 2.96 during the period January-March 2014. The publication of the results for financial year 2013 lessened the volatility shown by the quote, whose range diminished thereafter to between EUR 2.65 and EUR 2.84. As of the end of April, the quote was above EUR 2.80. The average daily revenues during the period of January-March 2014 came to 45,572 shares - thus at approximately the average volume of trading in 2013.

The Managing Board of S&T AG participated in January in the Kepler Cheuvreux Conference in Frankfurt. The Board also conducted a large number of meetings with investors. These were held during road shows. The company issued press releases and had interviews with representatives of the financial media.

The shareholders' structure remained unchanged. As of this writing, 61.5% of S&T's shares are held in free float. Large-sized shareholder grosso holding GmbH has 20.6% of the shares, with Hannes Niederhauser (and related parties) retaining an unchanged 17.9%.

Gewinn pro Aktie 1-3/2014 <i>Earnings per share 1-3/2014</i>	6 Cent
Eigenkapital pro Aktie 03/2014 <i>Equity per share 03/2014</i>	1,82 EUR
Peridenhoch/Tief <i>High low in period</i>	2,54 EUR/2,96 EUR
Marktkapitalisierung 31.3.2014 <i>Market capitalization 31.3.2014</i>	105 Mio. EUR

Kursentwicklung S&T AG vs. TecDAX
Market trend S&T AG vs. TecDAX



Der auf IT-Lösungen spezialisierte und im Prime Standard der deutschen Börse notierte S&T-Konzern zählt mit rund 1.550 Mitarbeitern und regionalen Niederlassungen in 17 zentral- und osteuropäischen Ländern zu den führenden Anbietern von IT-Lösungen in dieser Region. Zum umfassenden Leistungsportfolio des 1990 gegründeten Unternehmens zählen unter anderem Entwicklung, Implementierung und Betrieb bzw. Wartung kundenspezifischer Lösungen im Hard- und/oder Softwarebereich sowie Outsourcing, Integration und Beratung in IT-Belangen. Im Geschäftsbereich Appliances integriert das Unternehmen Hard- und Software bzw. Know-How in maßgeschneiderte Lösungen für vertikale Märkte, etwa im Bereich Smart Energy oder Cloud Security.

Darüber hinaus punktet die S&T AG als Partner renommierter Hersteller wie Cisco, EMC, HP, IBM, Microsoft oder Intel sowie namhafter IT-Hersteller mit einem breiten Portfolio an Eigenprodukten, das von PC-, Storage- und Server-Hardware über mobile Lösungen bis hin zu industrietauglichen Tablets reicht.

Als einer von wenigen Anbietern ist die S&T AG durch die starke regionale Präsenz instande, das gesamte Leistungsspektrum in Zentral- und Osteuropa für Kunden mit internationaler Ausrichtung auch nahezu flächendeckend und länderübergreifend erbringen zu können.

Founded in 1990, the S&T Group is a specialist for IT solutions. It is listed on the Prime Standard segment of the Frankfurt Stock Exchange. The Group has some 1,550 employees. It maintains offices in 17 countries in Central and Eastern Europe. This makes S&T one of the leading suppliers of IT solutions in this region. The company has a comprehensive portfolio of products and services. These include the development, implementation, operation and maintenance of customer-specific solutions in the hardware and software areas, as well the handling of IT outsourcing, integration and consulting commissions. The Appliances segment shapes hardware, software and knowhow into customized solutions. These are provided to such vertical markets as smart energy and cloud security.

S&T AG is also well-known for being a partner to such well-established producers as Cisco, EMC, HP, IBM, Microsoft and Intel. S&T is also itself a renowned manufacturer of IT. It has a wide-ranging portfolio of proprietary products, with these including PCs, storage and server hardware; mobile solutions; and industrial-use tablets.

S&T AG is one of the few suppliers to cover nearly the entire Central and Eastern European region. This coverage enables it to supply its entire portfolio to customers – which are generally internationally-oriented - in this region on a transnational basis.

AUSBLICK | FUTURE PROSPECTS

Wachstum bei Ergebnis und Umsatz

Im ersten Quartal 2014 konnte die S&T AG den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3 Prozent und das Konzernergebnis um 21 Prozent steigern. Damit liegt das Unternehmen im Hinblick auf die Wachstumsziele 2014 voll im Plan.

Der Markt für Dienstleistungen und Produkte im IT-Bereich hat sich weiter „zweigleisig“ entwickelt: Während „traditionelle“ Produkte und Leistungen wie Hardware inklusive Notebooks oder Installationen von Standardsoftware immer mehr unter dem hartem Preiskampf leiden, wachsen neue Anwendungsgebiete wie Security, Cloud Computing, Mobility oder auch Smart Energy ungebrems und immer schneller. Regional zeigen Polen und Tschechien Wachstum, während sich die anderen osteuropäischen S&T-Länder stabil entwickelten.

Die Bruttomarge ist im ersten Quartal mit 32,4 Prozent gegenüber 2013 (34,7 Prozent) leicht gesunken, und entspricht aber noch nicht dem gewünschten Niveau. Verantwortlich dafür ist neben dem Produktmix das Segment Products, in dem die Deckungsbeiträge in den letzten vier Quartalen durch den fortbestehenden Preisdruck um 2 Prozent gefallen sind. Da der Produktmix laufend optimiert wird Änderungen unterliegt, die Umsätze im Segment Products bewusst reduziert werden und sich das Unternehmen auf das Segment Appliances fokussiert, geht das Management für 2014, aber auch für die kommenden Jahre von einer Steigerung der Bruttomarge aus.

Das Segment Appliances konnte im ersten Quartal sowohl bei Umsatz als auch Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 30 Prozent zulegen. Speziell dieses Segment soll in den folgenden Jahren das geplante, starke Ergebnis- und Umsatzwachstum tragen. S&T wird mit eigenen Technologien im Bereich Security und Cloud Computing vorangehen. Durch den Einstieg in den Smart-Energy-Bereich ergeben sich für den Geschäftsbereich Appliances nochmals verbesserte Perspektiven, die u. a. von Trends wie der „Energiewende“ und der diesbezüglichen politische Unterstützung getragen werden.

Für das Gesamtjahr 2014 geht das Management der S&T AG – trotz der geplanten Umsatzreduktionen im Segment Products - davon aus, den Konzernumsatz um mindestens 10 Prozent auf zumindest 375 Mio. EUR ausbauen zu können, wobei das Konzernergebnis - bereinigt um Einmaleffekte des Vorjahres - überproportional auf über 12 Mio. EUR steigen soll. Sollten erste Projekte im Bereich Smart Energy bereits 2014 realisiert werden können, so wäre ein weiteres Wachstum darüberhinaus möglich.

Revenues and profits to increase

S&T AG managed in the first quarter of 2014 to increase its revenues on a 3% y-on-y basis. Consolidated net income rose 21%. These achievements put the company on course to meet the objectives it has set for its growth in 2014.

The market for IT products and services shows two divergent trends. Such traditional products and services as hardware (with this including notebooks), standard software and installation are increasingly suffering from the intensive, prices-driven competition for business. Such new areas as security, cloud computing, mobility and smart energy, on the other hand, are displaying accelerating rates of growth. Viewing the company's business on a regional basis, Poland and the Czech Republic grew strongly. The other Eastern European countries in which the company registered stable results.

At 32.4%, the first quarter's gross margin was down slightly from 2013's 34.7% in which the company operates registered stable results. It is not at the level targeted. Responsible for this is, in addition to the product mix, the Products (hardware) segment, whose contribution margins declined by two percent over the last four quarters. This drop is the product of downward pressures on prices. The segment's mix of products is optimized on an ongoing basis. S&T is focusing its attention on the Appliances segment. These moves are leading the company to forecast substantial increases in gross margins in 2014 and the years after it.

The Appliances segment further increased its sales and profits by 30% each in the first quarter of 2014. It is this segment that is foreseen to be in the years to come the engine of strong growth of profits and sales. S&T plans on deploying its proprietary technologies in the areas of security and cloud computing to induce these rises. Its entry into the market for smart energy offerings has further improved the Appliances segment's prospects. This is thanks to such trends as the "energy revolution" and the political support being shown for it.

S&T AG's management is forecasting for 2014 as a whole a rise of at least 10% in consolidated revenues. This will enable the company to overcome the planned reduction in revenues achieved by the Products segment. This will increase revenues to at least EUR 375 million. The company's net income - after removing the previous year's one-time effects - will stage a rise outpacing the above, increasing to more than EUR 12 million. The realization of the initial range of smart energy projects in 2014 could produce an even higher rate of growth.